



DIE POSAUNE

Deutschland erwägt die Anwerbung von Ausländern

- Peter van Halteren
- [29.01.2024](#)

Deutschland könnte ausländischen Staatsbürgern erlauben, in seiner Armee zu dienen, sagte ein hochrangiger Gesetzgeber der Deutschen Welle am 22. Januar.

Der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius hat diese Idee letzte Woche geäußert, da die Bundeswehr angesichts der Bedrohung durch Russland darum kämpft, genügend Soldaten zu finden. Der Vorschlag wird sowohl von seiner sozialdemokratischen Partei als auch von den Freien Demokraten (fdp) und der oppositionellen Christlich Demokratischen Union unterstützt.

Eine europäische Armee: Die fdp-Abgeordnete Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Bundestages, sagte, dass Soldaten für die deutsche Armee zunächst aus anderen Ländern der Europäischen Union kommen könnten, sowie aus Ländern, die in Verhandlungen über einen Beitritt zur EU stehen. Sie sagte, der Gesetzgeber müsse „ein wenig kühner, größer und europäischer denken“.

Wir arbeiten bereits auf das Ziel hin, auf lange Sicht eine europäische Armee zu haben. ... [Wenn man] europäisch denkt, kann es in diesem europäischen Rahmen keine Rolle mehr spielen, welche Nationalität ein Soldat hat.
– Marie-Agnes Strack-Zimmerman

Auf den Krieg vorbereiten: Letzten Monat sagte Pistorius, Deutschland erwäge die Wiedereinführung der Wehrpflicht und betonte, dass seine Armee innerhalb von fünf bis acht Jahren kriegsbereit sein müsse.

Der Vorstoß für eine einheitliche europäische Armee unter deutscher Führung ist ein Trend, den die *Posaune* und ihr Vorgängermagazin, die *Klar&Wahr*, seit Jahrzehnten genau beobachten. Die Öffnung der Bundeswehr für andere europäische Länder wäre ein wichtiger Schritt zur Bildung dieser Armee.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Artikel über Trends [Europa verstärkt seine Bemühungen zur Einrichtung vereinigter Streitkräfte](#)